

Evangelischer Kirchenkreis

Meinungen

Trauung

Kirchliche Trauung heute

"... bis dass der Tod euch scheidet!" sind die fünf Worte, die den meisten Menschen zu den Stichworten Trauung, Eheschließung und Hochzeit spontan in den Sinn kommen. Es spiegelt sich in ihnen der Wunsch nach der lebenslang bestehenden Beziehung zwischen einem Mann und einer Frau, die in Liebe zueinander gefunden haben. Das Streben nach einer solchen Bindung ist für viele Paare der bedeutendste Beweggrund, den Weg zu Standesamt und Traualtar einzuschlagen.

Für Paare, bei denen beide Partner Mitglied einer christlichen Kirche sind, steht es in den meisten Fällen außer Frage, dass auf den standesamtlichen Akt der Eheschließung noch die gottesdienstliche Feier folgen soll. Hiermit verbinden viele Paare die Möglichkeit einer festlicheren und individuelleren Ausgestaltung ihres "großen" Tages.

Damit möglichst viele Erwartungen erfüllt werden können, ist eine gute Absprache mit der Pfarrerin oder dem Pfarrer erforderlich, die oder der die Trauung vornehmen soll. Ein solches Gespräch zwischen dem zukünftigen Ehepaar und der Pfarrerin oder dem Pfarrer findet in der Regel zwei bis drei Wochen vor dem Termin der Trauung statt. Gewöhnlich geht es in diesem Gespräch darum, was die Verlobten ganz persönlich mit der Eheschließung verbinden. Es wird besprochen, was die Quellen des christlichen Glaubens zum Thema Ehe sagen. Weitere Gesprächsthemen sind häufig die Musik im Gottesdienst und wie Angehörige an seiner Ausgestaltung beteiligt werden können. Auch über den Trauspruch wird in der Regel beraten, das Bibelwort, das dem Hochzeitspaar im Gottesdienst zugesprochen wird und ein Leitwort für den gemeinsamen Lebensweg sein soll.

Um Enttäuschungen zu vermeiden, ist es empfehlenswert, den Termin der Trauung acht bis zwölf Monate vor dem Ereignis zu vereinbaren.

Wer kann sich kirchlich trauen lassen beziehungsweise die Eheschließung gottesdienstlich begleiten lassen?

In der evangelischen Kirche können alle Paare ihre Eheschließung gottesdienstlich begleiten lassen, bei denen mindestens ein Ehepartner Mitglied der Evangelischen Kirche ist.

Sind beide Ehepartner Mitglied der Evangelischen Kirche, so wird die **Kirchliche Trauung** gefeiert.

Ist der eine Ehepartner Mitglied der evangelischen und der andere Mitglied der katholischen Kirche, so kommt es zu einer "**Gemeinsamen Kirchlichen Trauung**" (wird oft auch **Ökumenischen Trauung** genannt). In diesem Fall sind Geistliche beider Kirchen beteiligt. Das Brautpaar entscheidet, ob die Trauung in der Katholischen oder in der Evangelischen Kirche stattfindet.

Ist nur ein Ehepartner Mitglied der Evangelischen Kirche und der andere konfessionslos, so kann ein **Gottesdienst aus Anlass der Eheschließung** stattfinden. In ihm kann (beziehungsweise sollen) die

persönliche Segnung der Eheleute und die klassische Traufrage des Pfarrers oder der Pfarrerin übergangen werden, die oben schon anklang. Sie lautet:

"Vor dem heiligen Gott und vor dieser Gemeinde frage ich dich: Willst du sie (ihn) als deine Ehefrau (deinen Ehemann) aus Gottes Hand hinnehmen, sie (ihn) lieben und ehren, in guten und bösen Tagen nicht verlassen und allezeit die Ehe mit ihr (ihm) nach Gottes Willen führen, bis der Tod euch scheidet, so antworte: Ja, mit Gottes Hilfe."

Welche Papiere bis zur gottesdienstlichen Begehung der Eheschließung im Einzelnen vorgelegt werden müssen, erfahren Sie in Ihrem Pfarramt. Auf jeden Fall gehören die Geburtsurkunden der zukünftigen Ehepartner und die Bescheinigung der standesamtlichen Trauung hierzu.

Nur Paare, die zuvor standesamtlich in den Bund der Ehe eingetreten sind, können kirchlich getraut werden. Hiermit steht im Zusammenhang, dass die Kirchliche Trauung in der Evangelischen Kirche nicht als Eheschließung an sich, sondern als Segnung der Brautleute zu verstehen ist - als eine geistliche Stärkung des Ehepaares für den gemeinsamen Lebensweg.

URL: [http:// www.kirchenkreis- meiningen.de/ glaupe- und- leben/ ratgeber- lebensstationen/ trauung/](http://www.kirchenkreis-meiningen.de/glaube-und-leben/ratgeber-lebensstationen/trauung/)

© 2001 - 2020. All rights reserved. | Designed and developed by Greystyle.com